

---

**Grundbildung**

---

**Tätigkeiten**

---

**Schreinerpraktiker/innen führen in der Werkstatt und auf der Baustelle einfache Schreinerarbeiten aus. Sie können Pläne lesen und verarbeiten die betriebsüblichen Materialien fachgerecht.**

Schreinerpraktiker/innen beherrschen grundlegende Arbeitstechniken zur Verarbeitung von Holz und Holzwerkstoffen. Im Schreinerbetrieb helfen sie mit bei der Fertigung von Bauteilen. Sie montieren zum Beispiel Beschläge, führen Schleifarbeiten aus oder bereiten Bauteile für die Lackierung vor. Sie arbeiten im Team oder erledigen die Arbeiten selbstständig.

Im Gegensatz zu den Schreibern und Schreinerinnen zeichnen Schreinerpraktiker/innen die Pläne nicht selbst. Sie machen aber einfache Skizzen und können die Werkzeichnungen und Montagepläne lesen und umsetzen.

Schreinerpraktiker/innen sind für die Vorbereitung der Montage zuständig. Sie stellen die benötigten Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel bereit und laden sie in die Transportfahrzeuge ein. Auf der Baustelle montieren sie die Bauteile nach den Anweisungen der Vorgesetzten. Dabei beachten sie die geltenden Normen und Umweltvorschriften. Gegenüber ihren Kunden und Kundinnen verhalten sie sich korrekt.

Schreinerpraktiker/innen kennen die Eigenschaften der betriebsüblichen Materialien und Hilfsmittel. Sie verarbeiten die verschiedenen Holzwerkstoffe mit Sachverstand. Hilfsmittel wie Klebstoffe, Schleifpapier und Mittel zur Oberflächenbehandlung wenden sie fachgerecht an.

Bei der Holzbearbeitung setzen sie Werkzeuge und Maschinen ein. Wenn diese nicht korrekt bedient werden, können sie gefährlich sein. Deshalb ist es wichtig, dass Schreinerpraktiker/innen die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz einhalten. Damit schützen sie nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Mitarbeitenden.

**Berufsfeld 10**

Holz  
Innenausbau



---

**Ausbildung**

---

**Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
1.12.2005

**Dauer**

2 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Schreinerbetrieb

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:  
Fertigungstechnik (Arbeitssicherheit, Betriebsmittel, Montage / Lieferungen), Materialkunde (Materialien, Umweltschutz / Ökologie), Planung (Fachzeichnen, Berechnungen, Administration)

**Überbetriebliche Kurse**

zu verschiedenen Themen

**Abschluss**

Eidg. Berufsattest "Schreinerpraktiker/in EBA"

---

## Voraussetzungen

### Vorbildung

Abgeschlossene Volksschule

### Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt, Genauigkeit
- gute Gesundheit (keine Überempfindlichkeit gegen Staub und Chemikalien)

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

### Schreiner/in EFZ

Wer nach der Attestausbildung noch das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Schreiner/in EFZ erwerben will, kann dies mit einer verkürzten Lehre von 3 Jahren tun.

Damit haben Schreinerpraktiker/innen EBA die gleichen Weiterbildungsmöglichkeiten wie Schreiner/innen EFZ.

---

## Berufsverhältnisse

Schreinerpraktiker/innen EBA arbeiten in Schreinereien und anderen holzverarbeitenden Betrieben, vor allem in mittleren und grösseren Betrieben, in denen viele sich wiederholende Arbeiten anfallen. Seltener ist die Tätigkeit in Kleinbetrieben, die primär individuelle Aufträge ausführen.

Zuverlässige Schreinerpraktiker/innen EBA sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

---

## Weitere Informationen

Verband Schweiz.  
Schreinermeister und  
Möbelfabrikanten VSSM  
Gladbachstr. 80  
Postfach  
8044 Zürich  
Tel: 044 267 81 00  
[www.schreiner.ch](http://www.schreiner.ch)

Fachzeitschrift:  
"Schreinerzeitung"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD